



JAHRES- BERICHT 2023



INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1 DAS WICHTIGSTE

| | |
|-----------------------------------|-------|
| UNSERE WERTE | S. 6 |
| BERICHT DES STIFTUNGSRATS | S. 9 |
| BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG | S. 13 |
| BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION | S. 17 |
| KLIMA- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT | S. 21 |
| SCHLÜSSELZAHLEN | S. 32 |

TEIL 2 JAHRESRECHNUNG UND BERICHT DER REVISIONSSTELLE

| | |
|-----------------------------|-------|
| BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG | S. 36 |
| ANHÄNGE | S. 42 |
| BERICHT DER REVISIONSSTELLE | S. 82 |



TEIL 1
DAS WICHTIGSTE

UNSERE WERTE

COPRÉ konzentriert sich auf ein nachhaltiges Wachstum, das es ihr ermöglicht, ihre Position auf dem Vorsorgemarkt weiterhin völlig unabhängig zu stärken.



UNABHÄNGIGKEIT

Wir stehen unter keinerlei externem Einfluss, sondern setzen uns voll und ganz für die uns angeschlossenen Unternehmungen und versicherten Personen ein.



TRANSPARENZ

Wir informieren die uns angeschlossenen Unternehmungen und Versicherten transparent, verständlich und proaktiv.



SICHERHEIT

Für unsere Arbeit gelten zwei Vorgaben: Steigerung der Leistungen der Stiftung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Risiken.



FLEXIBILITÄT

Wir sind in der Lage, Ihre Vorsorgepläne 1:1 zu replizieren – unsere Lösung ist Ihre Lösung.

WEITER DENKEN

DIE ZUKUNFT LENKEN

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSRADES



104.27%
DECKUNGSGRAD
IM JAHR 2023



2.25%
TECHNISCHER ZINSSATZ
IM JAHR 2023

BERICHT DES STIFTUNGSRATS

Nach einem sehr schwierigen Jahr 2022 an den in- und ausländischen Aktienmärkten hat sich die finanzielle Performance unserer Stiftung im Geschäftsjahr 2023 wieder verbessert (+3.48%).

La Collective de Prévoyance – COPRE verfügt per 31. Dezember 2023 über einen Deckungsgrad von 104.27%, berechnet auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 2.25%.

Unsere Stiftung hat auch im vergangenen Jahr ihre Bemühungen auf ein nachhaltiges, wertschöpfungsorientiertes Wachstum konzentriert und damit einen Mehrwert für die uns angeschlossenen Unternehmen geschaffen. Gleichzeitig konnte sie damit ihre Position auf dem Schweizer Markt der beruflichen Vorsorge weiter und vollkommen unabhängig ausbauen.

Unsere Stiftung feiert im Jahr 2024 ihr 50-jähriges Bestehen. Welch tolles Jubiläum!

Lassen Sie uns zuerst kurz im Geschichtsbuch blättern:

1974 gründete die Schweizerische Volksbank die «Columna Genève», eine ihrer zahlreichen über das ganze Land verteilten Vorsorgestiftungen. Vierundzwanzig Jahre später wurde aus der «Columna Genève» die «La Collective de Prévoyance – COPRE».

1997 beschloss die Delegiertenversammlung, das Abenteuer unabhängig weiterzuführen, und zwar ab dem 1. Januar 1998 unter der Bezeichnung «La Collective de Prévoyance – COPRE». Dieser Entscheid wurde im Wissen getroffen, dass die Credit Suisse 1993 die Schweizerische Volksbank und 1997 die Winterthur Versicherungs-Gesellschaft übernommen hatte. Eine Integration in die Winterthur-Columna wurde damals von der Delegiertenversammlung abgelehnt.

Seit dieser Zeit entwickelt sich unsere Stiftung sehr positiv. Einige Eckdaten finden Sie im Bericht der Generaldirektion.

Schon immer lagen die Prioritäten des Stiftungsrates darin, die wirtschaftliche Stabilität der Stiftung sicherzustellen, eine finanzielle Sicherheit zu bewahren und unsere Werte im Alltag zu leben.

So achtet der Stiftungsrat stets auf die Einhaltung unserer Stiftungswerte:

- **Unabhängigkeit**
Wir stehen unter keinerlei externem Einfluss, sondern setzen uns voll und ganz für die uns angeschlossenen Unternehmungen und versicherten Personen ein.
- **Transparenz**
Wir informieren die uns angeschlossenen Unternehmungen und Versicherten transparent, verständlich und proaktiv.
- **Sicherheit**
Für unsere Arbeit gelten zwei Vorgaben: Steigerung der Leistungen der Stiftung bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Risiken.
- **Flexibilität**
Wir sind in der Lage, Ihre Vorsorgepläne 1:1 zu replizieren – unsere Lösung ist Ihre Lösung.

Natürlich will der Stiftungsrat weiterhin hervorragende Leistungen für unsere Versicherten erbringen.

Aufgrund der im Anlagemarkt erzielten Performance von +3.48% wurde auf den Altersguthaben unserer Versicherten per 31. Dezember 2023 ein Zins von 2.25% gutgeschrieben.

Damit entscheidet sich der Stiftungsrat für die Stärkung seiner Wertschwankungsreserve und sichert den aktiven Versicherten eine attraktive Verzinsung ihrer Altersguthaben.

In den letzten 10 Jahren konnten wir den Altersguthaben eine durchschnittliche Verzinsung von 2.525% gutschreiben, während der durchschnittliche BVG-Mindestzinssatz in der gleichen Zeitspanne bei 1.175% lag.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Stiftungsrat sein Augenmerk auf die Überwachungsaufgaben in den folgenden vier Themen konzentriert:

- **Governance**
Alle unsere Governance-Regeln werden umgesetzt und eingehalten.
- **Regelungsrahmen**
Unsere Reglemente befinden sich auf dem aktuellen Stand und werden regelmässig überarbeitet.
- **Kontrollumfeld**
Das interne Kontrollsystem ist fest verankert, findet bei unserer operativen Tätigkeit umfassende Anwendung und wird laufend überwacht.
- **Die strategischen Stossrichtungen**
Die Interessen unserer Versicherten und angeschlossenen Unternehmen, ein langfristiges Qualitätswachstum und die Nachhaltigkeit unserer Vermögenswerte sind unsere Kernanliegen.

COPRÉ ist sich auch seiner ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung im Rahmen einer Good Governance bewusst. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat beschlossen, bereits in diesem Jahr eine externe Klima- und Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den ASIP-ESG-Reporting-Empfehlungen zu erstellen.

Der Stiftungsrat stellt mit grosser Genugtuung fest, dass das nachhaltige und gesunde Wachstum von COPRÉ anhält und unsere Entwicklung weiterhin viel verspricht.

Das Abenteuer geht weiter und wir freuen uns auf das grossartige Jubiläum unserer Stiftung.

Der Stiftungsrat dankt den angeschlossenen Unternehmen, den Versicherten und den Rentnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr tägliches Engagement zum Wohle der Stiftung.

Der Stiftungsrat



Claude Roch, Präsident
Genf, 23. April 2024



Kathlen Overeem, Vizepräsidentin

104.27%

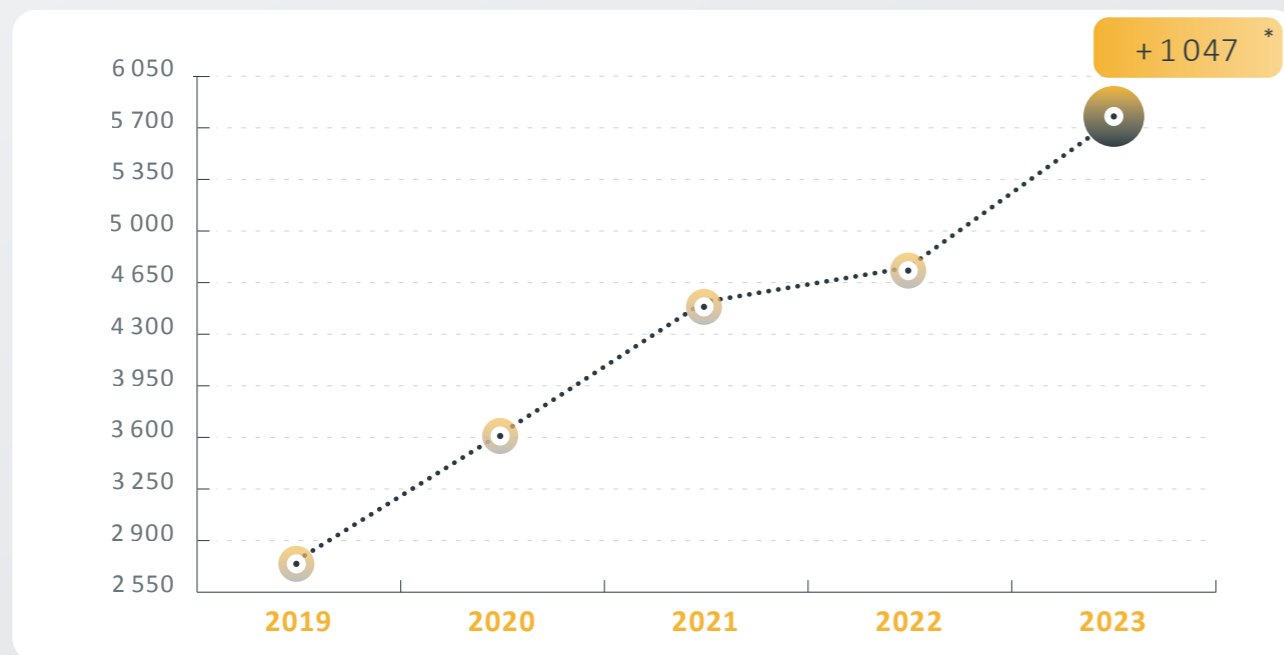


Der Deckungsgrad beträgt 104.27%, dies bei einem technischen Zinssatz von 2.25%.

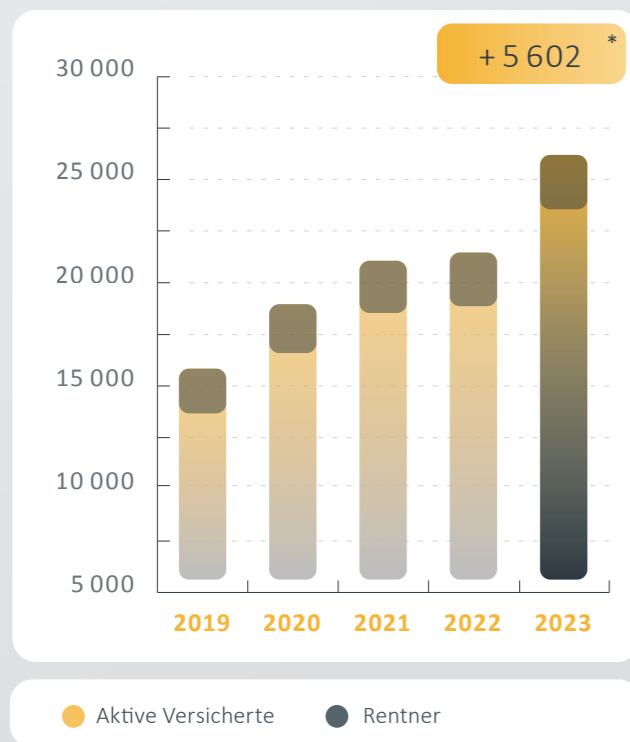
Jedes angeschlossene Unternehmen, jeder Versicherte und jeder Rentner hat einen persönlichen Verwalter.

ENTWICKLUNG DER STIFTUNG

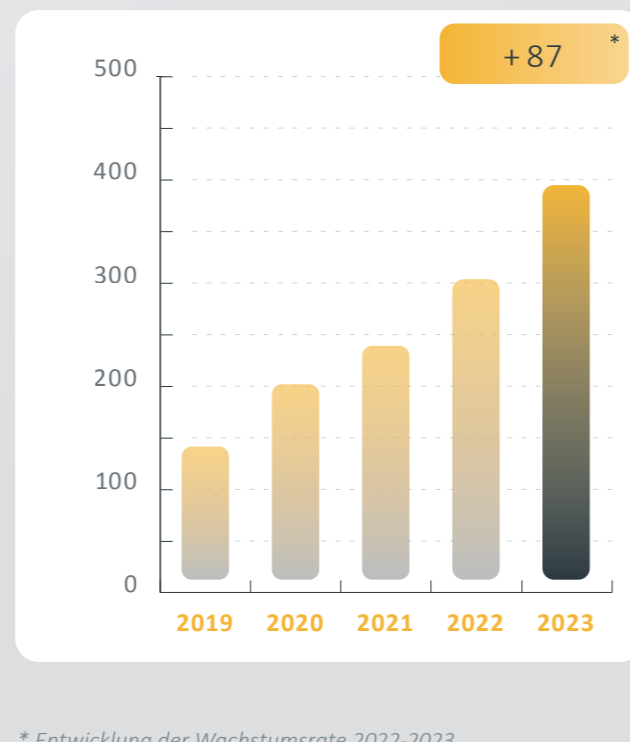
BILANZSUMME IN MIO. CHF



ANZAHL DER AKTIVEN VERSICHERTEN UND RENTNER



JAHRESBEITRÄGE IN MIO. CHF



* Entwicklung der Wachstumsrate 2022-2023

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Was für ein tolles Jahr 2023! Kurz vor ihrem 50. Jubiläum hat La Collective de Prévoyance – COPRE im vergangenen Jahr mit Begeisterung und Erfolg ihr qualitatives Wachstum und die globale Entwicklung ihrer Aktivitäten fortgesetzt.

Das Jahr 2023 stellt einen Meilenstein dar. Unsere Stiftung verzeichnet einen Zugang von über 50 neuen angeschlossenen Unternehmen und vor allem von rund 5 300 neuen aktiven Versicherten.

Im Januar 2023 haben wir die Vermögensmarke von CHF 5 Milliarden übertroffen und unsere Bilanzsumme ist, per 31. Dezember 2023, um 22% auf CHF 5.727 Milliarden gestiegen.

Unsere Stiftung ist in Bewegung und ihr Wachstum gestaltet sich sehr günstig.

Auch die Digitalisierung unserer Dienstleistungen haben wir im vergangenen Geschäftsjahr vorangetrieben. Es wurden rund 18 500 automatische Mutationen vorgenommen und wir haben einen vollautomatischen Prozess für den Einkauf von Beiträgen eingeführt. Zudem sind die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro aktiv Versicherten weiter gesunken und betragen neu CHF 192.

Im Jahr 2023 konnten wir das sechste Jahr des vollständigen Insourcings der Dienstleistungen unserer Stiftung feiern. Wir haben einen stabilen Bestand von 35 Mitarbeitenden in fünf verschiedenen Abteilungen (Vorsorge – Finanzen und Buchhaltung – Kaufmännische Abteilung – Anlagen – Stab) halten können. Nach wie vor sind wir in Genf, Lausanne und Zürich vor Ort vertreten, zudem verfolgen wir aktiv unseren Ausbau in der Deutschschweiz, was sich in Form eines robusten Wachstums in einem grossen Teil dieser Region auszahlt.

Seit dem Insourcing hat sich unsere Stiftung äusserst positiv entwickelt. Unsere Bilanzsumme hat sich von CHF 1.811 Milliarden auf CHF 5.727 Milliarden mehr als verdreifacht. Auch die Jahresbeiträge der angeschlossenen Unternehmen sind von CHF 89 Millionen auf CHF 391 Millionen gestiegen.

Das demografische Gleichgewicht zwischen den Pensionierten und den aktiven Versicherten hat sich im vergangenen Jahr weiter verbessert. Dieser Trend hat sich seit Beginn des Insourcings bestätigt. Tatsächlich hat sich das Verhältnis zwischen den Pensionierten und den aktiven Versicherten innerhalb von sechs Jahren von 41% auf 8% des Bestandes und von 35% auf 17% des Vermögens reduziert. Und schliesslich weist unsere Stiftung mit einem stabilen Durchschnittsalter von 42.0 Jahren eine nach wie vor ausgezeichnete und gesunde Altersstruktur auf. Ein echter Erfolg im Rahmen einer sorgfältigen und vorsichtigen Zeichnungspolitik.

Dies sind mehr als erfreuliche Ergebnisse für unsere Stiftung und wir setzen im Jubiläumsjahr 2024 unser solides und qualitatives Wachstum fort. Wir können mit grossem Stolz sagen, dass wir wirklich mit der Zeit gegangen sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Brokerpartnern für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wir setzen auch unsere Kernaufgabe fort, die Stiftung im Interesse unserer angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezüger/-innen unabhängig zu verwalten. Unser Bestreben, die Verwaltungskosten im Griff zu haben, ist nach wie vor aktuell. Heute verrechnen wir durchschnittlich CHF 192 Verwaltungskosten pro aktiv versicherte Person (CHF 340 im Jahr 2017).

Unsere Stiftung zählt heute 1 208 angeschlossene Unternehmen, 26 763 aktive Versicherte sowie 3 142 Rentenbezügler/-innen. Schliesslich beläuft sich unsere Bilanzsumme auf CHF 5 726 778 827.

Ebenfalls mit dem Ziel, die finanzielle Stabilität zu erhalten, hat der Stiftungsrat für 2023 beschlossen, die BVG-Periodentafeln 2020 beizubehalten und den technischen Zinssatz auf 2.25% (2022: 1.75%) für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezügler/-innen und der technischen Rückstellungen zu ändern.

Wir möchten auch unterstreichen, dass wir weiterhin bestrebt sind, unseren Versicherten exzellente Leistungen anzubieten und dabei eine angemessene und attraktive Performance anzustreben.

Unsere Organisationsstruktur wird weiter professionalisiert, um die Qualität unserer Dienstleistungen zu verbessern und unsere angeschlossenen Unternehmen, Versicherten und Rentenbezügler/-innen effizient und individuell betreuen zu können. Tatsächlich profitiert jeder bei unserer Stiftung von einem qualifizierten Vertragsverwalter, und wir möchten diese Philosophie der Nähe und die Personalisierung der Kontakte unbedingt beibehalten.

Schliesslich treiben wir die Digitalisierung unseres Geschäfts voran, indem wir unsere Webportale «Arbeitgeber» und «Versicherte» verbessern und unsere Prozesse automatisieren. Die Ergebnisse sind überzeugend. Hier nur ein Beispiel, um diese zu illustrieren: Dank der Implementierung unseres automatisierten Prozesses zum Einkauf von Beiträgen konnten innerhalb von drei Monaten über 400 Einzahlungen von unseren aktiven Versicherten voll autonom und systemgesteuert über das Versicherten-Webportal getätigt werden.

Auch 2024 warten Neuigkeiten sowohl auf Sie als auch auf uns. Wir werden unser halbes Jahrhundert unseres Bestehens dazu nutzen, um unsere Werte und unser Corporate Design aufzufrischen.

Lassen Sie sich bei der nächsten Delegiertenversammlung am 6. Juni 2024 überraschen!

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir im März 2024 die Vermögensmarke von CHF 6 Milliarden überschritten haben. Und der Weg ist noch lange nicht zu Ende.

Der Jahresbericht, den Sie lesen, belegt dies und wir freuen uns, dass dieser in Zusammenarbeit mit Brigade Studio, einem angeschlossenen Unternehmen unserer Stiftung, entwickelt wurde.

Die Geschäftsleitung dankt ihren angeschlossenen Unternehmen, ihren Versicherten, ihren Rentenbezügern und Rentenbezüglerinnen und ihren Brokerpartnern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Mitarbeitenden von COPRÉ für ihr tägliches Engagement zum Wohl der Stiftung von Herzen.

Für die Geschäftsleitung



Pascal Kuchen, CEO
Genf, 23. April 2024

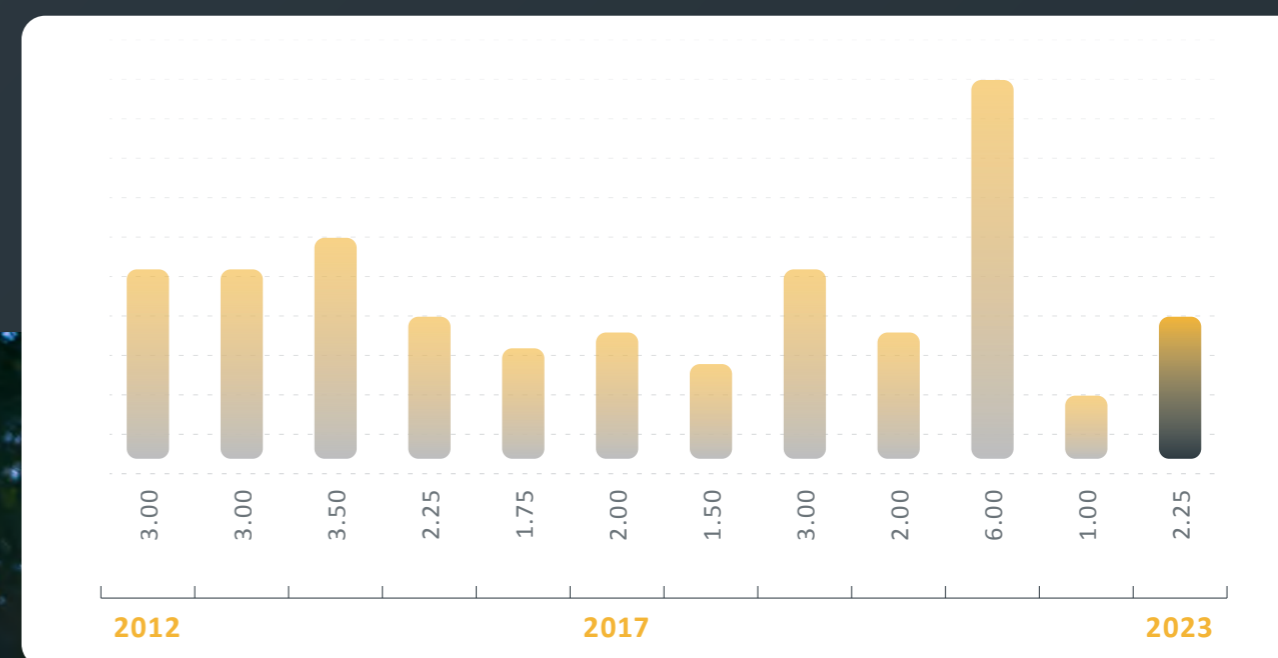


Stefanie Ajilian, Stv. Geschäftsführerin

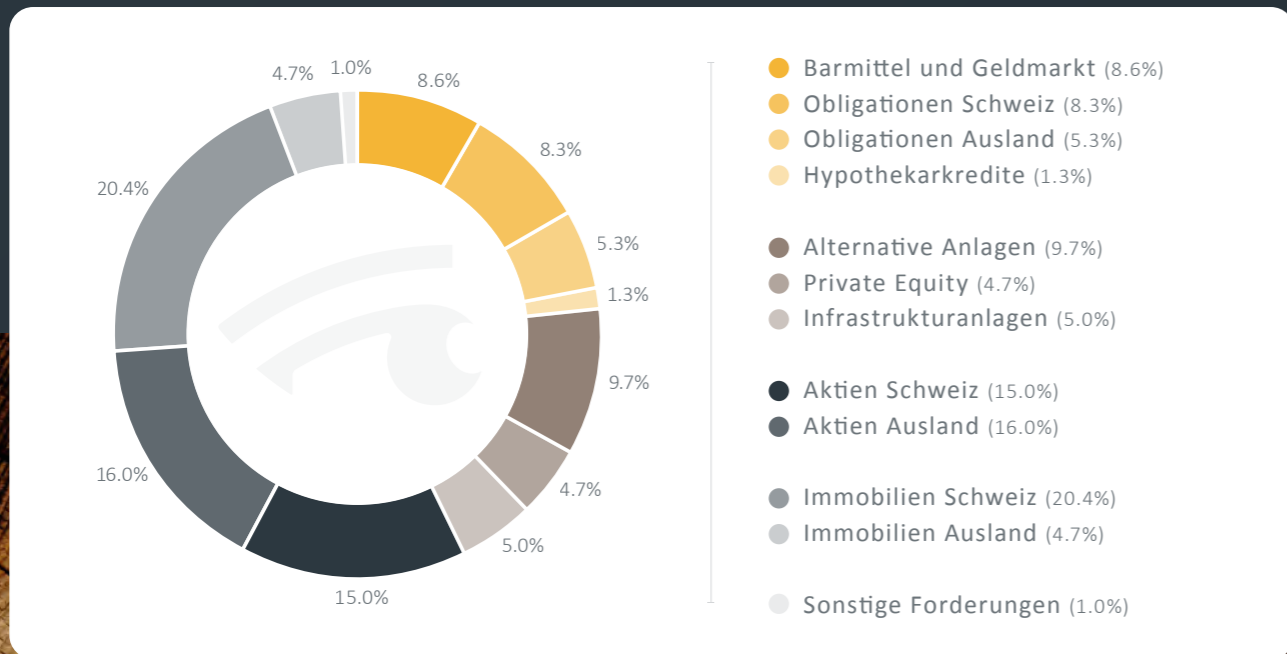
VERZINSUNG DER ALTERSGUTHABEN



2.525%
10-JÄHRIGER DURCHSCHNITT
DES ZINSSATZES FÜR DIE
VERZINSUNG



ANLAGESTRATEGIE



BERICHT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

Das Jahr 2023 war ein gutes Jahr für traditionelle börsenkotierte Vermögenswerte, Aktien und Obligationen, vor dem Hintergrund sinkender Inflation und Zinsen sowie einem rückläufigen wirtschaftlichen Abschwung.

Dieses ideale Umfeld für eine sanfte Landung der Weltwirtschaft darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr auch von der Krise der US-Regionalbanken und dem Zusammenbruch der Credit Suisse geprägt war, zwei Ereignissen, welche den Schweizer Finanzplatz erschütterten.

Auf geopolitischer Ebene ist zum anhaltenden Ukraine-Konflikt eine weitere dramatische Krise im Nahen Osten hinzugekommen, die einen potenziell kritischen regionalen Flächenbrand befürchten lässt.

Zu beachten ist auch, dass die Aktienmärkte sich unterschiedlich entwickelt haben. Während die USA unter dem Einfluss der berühmten «Magnificent Seven» – der grossen Kapitalisierungen des Technologiesektors, die von der Welle der künstlichen Intelligenz angeheizt wurden – Rekorde brachen, blieb der chinesische Markt von einer Immobilien- und Finanzkrise belastet, die das Land in eine Deflation stürzte. Die Entwicklung des Schweizer Marktes verlief deutlich zaghafter, was insbesondere auf das sehr geringe Marktvolumen des Schweizer Marktes im Technologiesektor, aber auch auf die Rezession in Deutschland zurückzuführen ist.

Die Anlageperformance unserer Stiftung betrug 2023 +3.48%. Die Benchmark-Indizes der Credit Suisse und der UBS wiesen Ergebnisse von +5.44% bzw. +4.92% aus.

Grund für dieses Ergebnis ist unsere deutliche Untergewichtung bei den Obligationen in Schweizer Franken, die aufgrund des Zinsrückgangs sehr gut abgeschnitten haben, sowie die schwache Performance von illiquiden und alternativen Anlagen wie Private Equity, Immobilien Ausland und Infrastruktur, bei denen wir eine deutliche Übergewichtung haben. Dieselben illiquiden Anlagen hatten es uns ermöglicht, den Einbruch der Märkte im Jahr 2022 erheblich abzufedern.

Wenn wir die vergangenen zwei Jahre zusammen betrachten, ist die Performance unserer Stiftung immer deutlich höher als diejenige der vorgenannten Indizes, und dies bei einer geringeren Volatilität. Unser kumuliertes Ergebnis für die Jahre 2022 und 2023 liegt in der Tat bei -4,17%, verglichen mit -5,22% und -5,13% der Credit Suisse und der UBS-Indizes. Dieses Ergebnis ist auch über längere Zeiträume von 5 und 10 Jahren nachweisbar.

3.48%

Die Anlageperformance unserer Stiftung betrug im Jahr 2023 3.48%.

TÄTIGKEIT DES ANLAGEAUSSCHUSSES

Der Anlageausschuss ist im Jahr 2023 neunmal zusammengetreten.

Die strategische Asset Allocation wurde leicht an die neue Situation angepasst, die durch den Wegfall der Negativzinsen und die Entwicklung unserer langfristigen Erwartungen für bestimmte Anlageklassen entstanden ist. Der Anteil Obligationen in Schweizer Franken wurden zu Lasten der Hypotheken erhöht. Die Allokation in Immobilien Schweiz wurde um 5% reduziert, hauptsächlich zugunsten von Infrastruktur Anlagen. Diese Anpassungen verändern weder die grundsätzlichen Gleichgewichte unserer Strategie noch unser Risiko-Rendite-Profil.

Die Senkung der Allokation in Immobilien Anlagen sowie Analysen im Zusammenhang mit der Qualität unserer Gebäude und dem Investitionsbedarf für Renovierungsprojekte haben uns 2023 dazu veranlasst, uns von bestimmten Gebäuden zu trennen, hauptsächlich in der Ostschweiz und in der Region Westschweiz ausserhalb des Genferseebogens. Wir haben im Jahr 2023 keine neuen Immobilienkäufe getätigt.

In Absprache mit unserer Revisionsstelle wurde ein Teil der in der Bewertungsformel für unsere Liegenschaften enthaltenen Schwankungsbreite aufgelöst, um unsere Buchwerte besser an die Marktwerte anzupassen.

Der Anlageausschuss hat im Laufe des Jahres unsere vier Verwalter von Small & Mid Caps Lösungen überprüft. In der Folge dieser Überprüfung wurde eine der Positionen verkauft.

Speziell für unsere Stiftung wurden Anlagevehikel in den Bereichen Obligationen in Schweizer Franken mit kurzer Laufzeit und Rohstoffe geschaffen, mit welchen wir nun über eine Lösung verfügen, die ein diversifiziertes Engagement in den liquidesten Segmenten dieser Märkte ermöglicht, die in Inflationsperioden ein attraktives Potenzial bieten und von den grossen Hintergrundtrends wie Urbanisierung und Energiewende profitieren.

AUSBLICK 2024

Trotz zunehmender geopolitischer Spannungen und einer immer noch besorgniserregenden Situation in China zeigen sich die Finanzmärkte zu Beginn des Jahres optimistisch und widerstandsfähig. Die SNB ist mit der ersten Leitzinsenkung um 25 Basispunkte Ende März allen zuvorgekommen. Die übrigen Zentralbanken dürften in den nächsten Monaten oder Quartalen folgen.

Während sich die Präsidentschaftswahlen zu einem neuen Kampf zwischen Biden und Trump entwickeln, dessen potenzielle Rückkehr vor allem in Europa Anlass zur Sorge gibt, bleibt die US-Wirtschaft solide, und die grossen Technologiekonzerne zeigen weiterhin spektakuläre Ergebnisse.

Wir sind nicht vor einer Eskalation der anhaltenden Konflikte und einem erneuten Anstieg der Inflation gefeit, während die deutsche Wirtschaft noch immer in einer Rezession steckt.

Der Anlageausschuss



Mario Izzo, Präsident
Genf, 23. April 2024



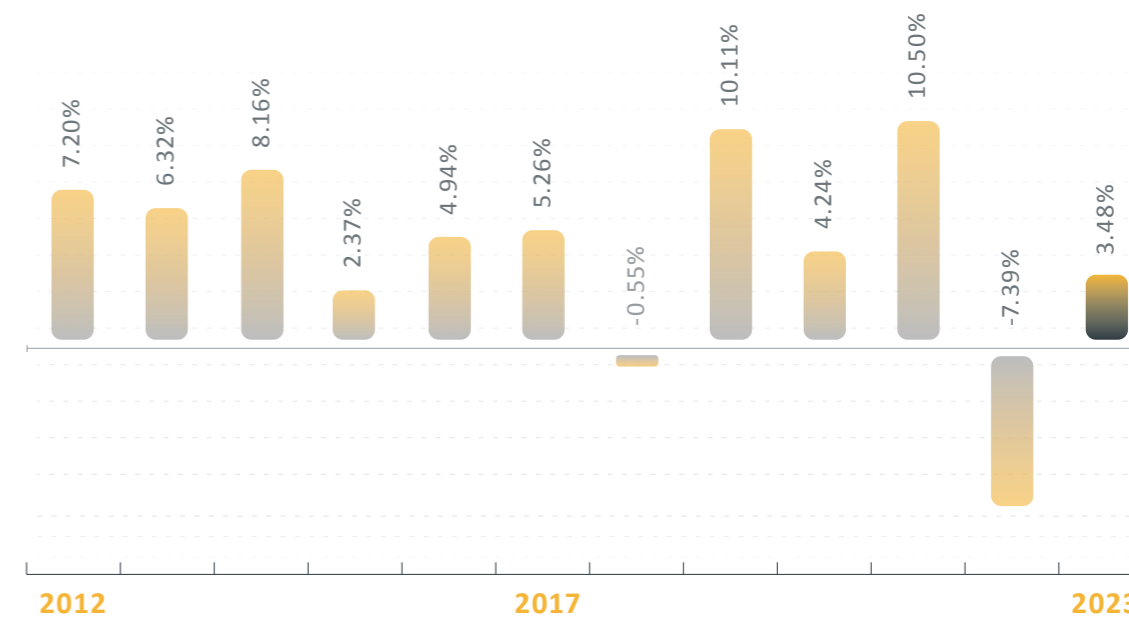
Jean-Bernard Georges, CIO

PERFORMANCE



3.98%

DURCHSCHNITTLICHE
VERZINSUNG ÜBER 10 JAHRE





LA COLLECTIVE DE PREVOYANCE – COPRE

Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2023

AUSGERICHTET AM ESG-REPORTING STANDARD DES ASIP



Nachhaltige
Anlageansätze

Verantwortungsbewusstes
Entscheiden

Klimazahlen

Transparenz

Liebe Versicherte, liebe verbundene Unternehmen, liebe Partner

Als schweizerische Stiftung mit ausgezeichneter Verankerung im Markt der beruflichen Vorsorge in der Schweiz, haben wir uns zum Ziel gesetzt, die ehrgeizigen Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit zu erreichen.

Dieser nach den Empfehlungen des ASIP erstellte Bericht soll einen pragmatischen Überblick über unsere Bemühungen und unsere Errungenschaften im Rahmen der Nachhaltigkeit geben. Neben den rein finanziellen Aspekten berücksichtigt unsere Stiftung ökologische, soziale und Governance-Kriterien bei der Anlage der Gelder unserer Versicherten und unserer Rentner. Wir legen auch Wert darauf, unsere Versicherten, Rentnerinnen und Rentner sowie unsere Unternehmen und Partner transparent zu informieren, indem wir weiterhin regelmässig auf unserer Internetseite die Mitteilung "Zusammen auf dem Laufenden" publizieren (11 Ausgaben pro Jahr). Auch als Arbeitgeber achten wir darauf, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein verlässlicher Partner zu sein.

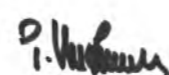
Wir suchen den Dialog und den Austausch. Ausserdem schaffen wir angenehme Arbeitsumgebungen. Im Rahmen unseres Personalreglements legen wir Wert auf moderne Anstellungs-

bedingungen, Weiterbildung und Telearbeit. Wir motivieren unsere Mitarbeiter auch, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, indem wir Generalabonnemente bzw. Abonnemente für das Halbtax der SBB bezahlen.

Das Heute ist bereits das Morgen. Daher werden wir weiterhin an der Erstellung von klaren und präzisen Massnahmen im Jahr 2024 weiterarbeiten.



Claude Roch
Präsident



Pascal Kuchen
Geschäftsführer



Unsere Grundsätze

Seit 2018 wendet unsere Stiftung in ihrem Anlageportfolio die Kriterien der Verantwortung und Nachhaltigkeit an.

In diesem Zusammenhang bevorzugt die Stiftung Investitionen, die Good Governance entsprechen, welche unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften und im Interesse ihrer Mitglieder und Versicherten die Begriffe Umweltschutz und soziale Verantwortung umfasst. Sie achtet darauf, dass ihre Bevollmächtigten diese Grundsätze in Bezug auf die Investitionen der Stiftung einhalten.

Wir halten keine direkten Unternehmensanteile, weshalb wir nicht selbst Ausschluss- oder Auswahlkriterien festlegen, sondern diese Verantwortung an die Manager der Fonds delegieren, in die wir investiert sind, ebenso wie die Verantwortung für die Ausübung der Stimmrechte bei den Hauptversammlungen der zugrundeliegenden Unternehmen.

Überblick über die wichtigsten Kennzahlen

Als fortschrittliche Schweizer Stiftung streben wir ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele an und haben diese in unserem Anlagereglement verankert. Darüber hinaus konsolidieren wir die Indikatoren auf Portfolioebene, um eine Gesamtübersicht über unsere Leistung zu erhalten.

KLIMA: AKTIEN, UNTERNEHMENS- UND WANDELANLEIHEN (KOTIERT)

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 101,58 tCO₂e pro Mio. CHF Ertrag

| | | |
|-----------------|---|--------|
| Copré |  | 101,58 |
| Vergleichsindex |  | 124,34 |

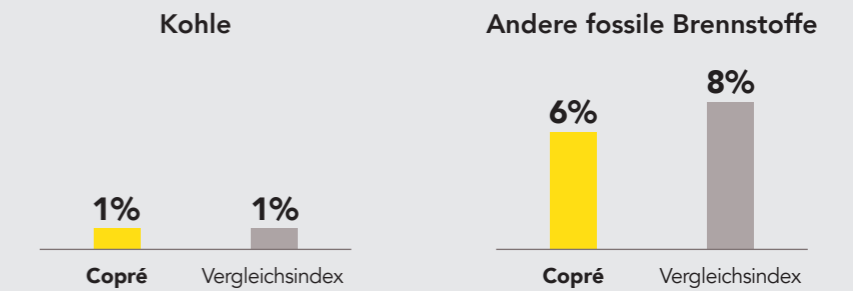
TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 50,77 tCO₂e pro Mio. CHF investiertem Kapital

| | | |
|-----------------|---|-------|
| Copré |  | 50,77 |
| Vergleichsindex |  | 57,13 |

EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sind gesamthaft zu 1% gegenüber Kohle und 6% gegenüber anderen fossilen Brennstoffen ausgesetzt.




KLIMA: STAATSANLEIHEN


TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT


Scope 1 und 2: 259,40 tCO₂e pro Mio. CHF BIP

| | | |
|-----------------|---|--------|
| Copré |  | 259,40 |
| Vergleichsindex |  | 308,08 |

KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ (KOTIERT UND NICHT-KOTIERT)

 **Energie-Intensität**
112 kWh pro m²
Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche

 **CO₂-Intensität**
24kg CO₂ pro m²
Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche

 **Energieträgermix**
25% erneuerbare Energie
75% konventionelle Energie

TRANSPARENZQUOTE

Der Klima- und Nachhaltigkeitsbericht deckt 87% unserer Gesamtanlagen ab (Abdeckungsquote). Für 94% der abgedeckten Anlagen sind Kennzahlen verfügbar (Transparenzquote).

Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

ESG-Integration

Bei der Auswahl unserer Vermögensverwalter achten wir darauf, dass diese Finanz- wie auch ESG-Informationen in die Analyse und den Investitionsentscheidungsprozess miteinbeziehen. In diesem Zusammenhang verlangen wir, dass wesentliche ESG-Faktoren identifiziert werden, um potenzielle Risiken und Chancen jenseits traditioneller finanzieller Kennzahlen zu bewerten.

Thematische Anlagen

Wir unternehmen Investitionen in grüne Anleihen und zum Beispiel in das Ökosystem von grünem Wasserstoff.

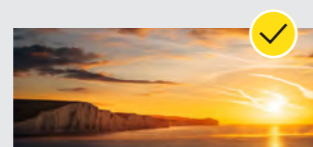
Best-in Class Ansatz/Positives Screening



Gesellschaft



Wirtschaft



Umwelt



Klima

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

Ausschlusspolitik

KRITERIEN



Negative Auswahl: Wesentlichkeitsschwelle



Normenbasiertes Screening

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.

Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Grundsätze

Ausübung der Stimmrechte

Wir lagern diese Entscheidung an die externen Fondsmanager aus.



Stimmrechtsausübung bei Aktien

Wir halten direkt keine Schweizer Aktien. Daher üben wir keine Stimmrechte aus.

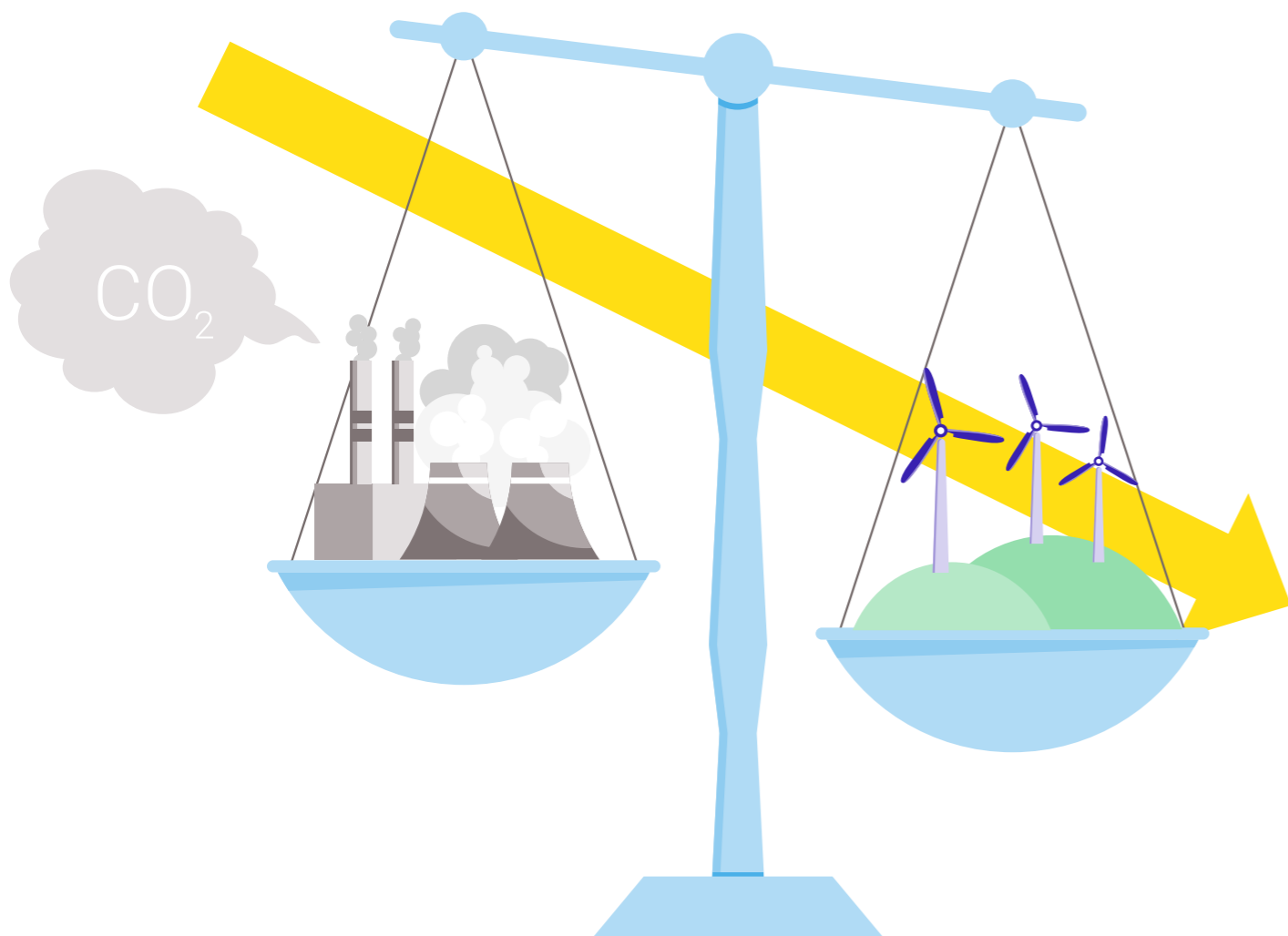
Stimmrechtsausübung bei Kollektivanlagen

Bei kollektiven Kapitalanlagen werden die Stimmrechte von der Fondsleitung ausgeübt.



Klimazahlen

Wir haben eine Analyse unseres Schweizer Immobilienportfolios durchgeführt und quantifizierte Ziele für die Reduktion der CO₂-Emissionen und des Wärmeaufwandsindex unserer Gebäude bis 2030 und 2050 in Einklang mit den Zielen des Bundes festgelegt.



Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

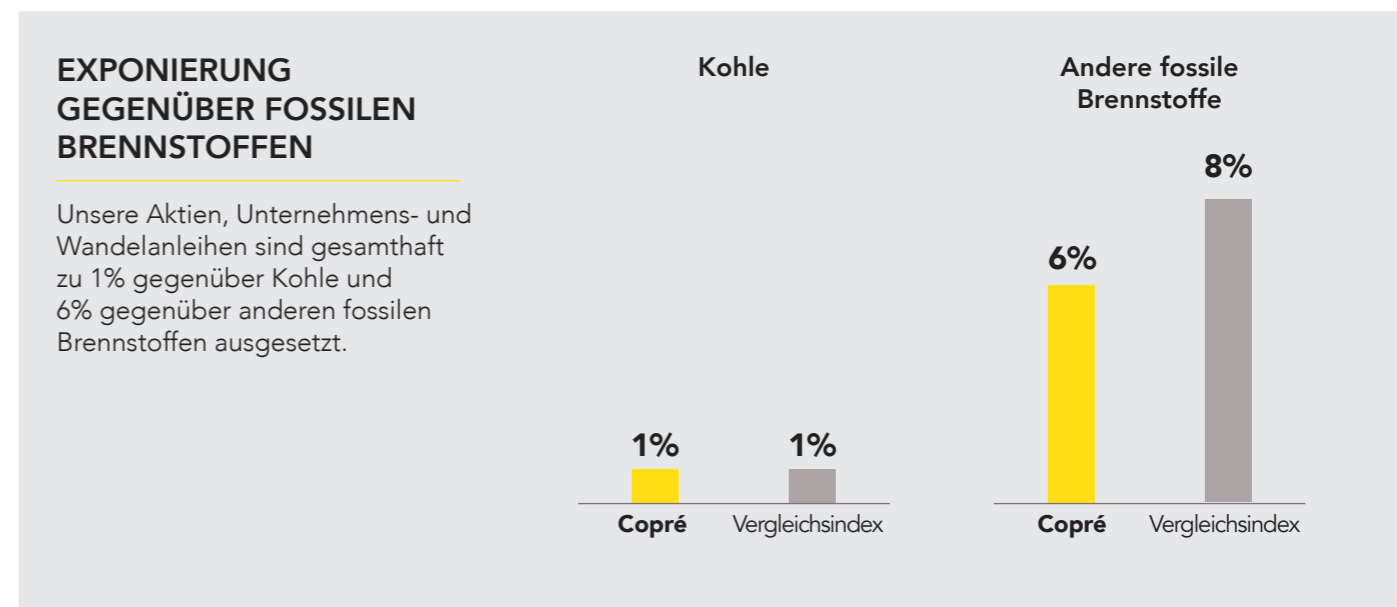
(sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

Diese drei Anlageklassen erzeugen insgesamt 101,58 Tonnen Kohlendioxidäquivalente (CO₂e) pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 50,77 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt, um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO₂), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.

| TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT | Copré | 101,58 |
|--|-------|--------|
| Scope 1 und 2: 101,58 tCO ₂ e pro Mio. CHF Ertrag | | |
| Vergleichsindex | | 124,34 |

| TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT | Copré | 50,77 |
|---|-------|-------|
| Scope 1 und 2: 50,77 tCO ₂ e pro Mio. CHF investiertem Kapital | | |
| Vergleichsindex | | 57,13 |



Kennzahlen sind für 92% unserer abgedeckten Anlagen in kотиerte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen verfügbar.



Staatsanleihen

Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 259,40 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Million Bruttoinlandprodukt (BIP) (Intensität der Treibhausgasemissionen), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 259,40 tCO₂e pro Mio. CHF BIP

Copré



259,40

Vergleichsindex



308,08

Kennzahlen sind für 96% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.

● Vergleichsindex

94

96%



Immobilien in der Schweiz (kотиert und nicht-kотиert)

Bei 25% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 112kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche bzw. vermietbarer Fläche benötigt (Energiebedarf bzw. -Intensität) und 24 Kilogramm CO₂ erzeugt (CO₂-Intensität).

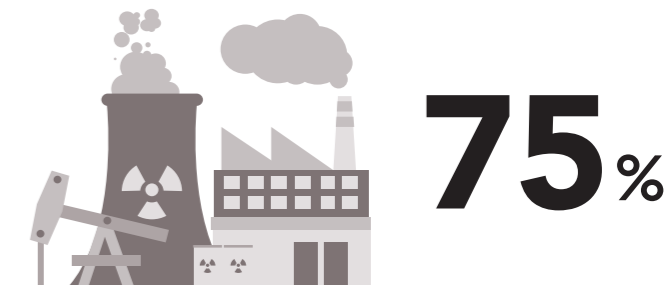


ENERGIETRÄGERMIX

ERNEUERBARE ENERGIE

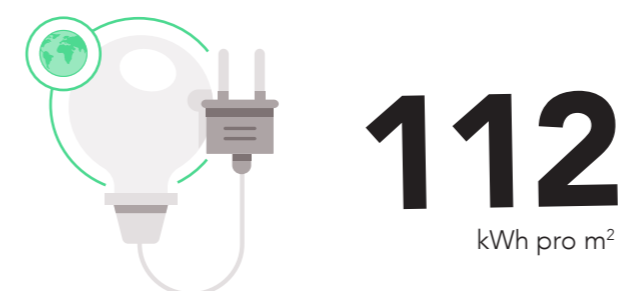


KONVENTIONELLE ENERGIE



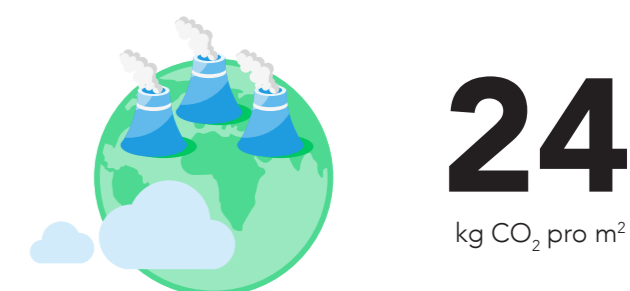
ENERGIE-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



CO₂-INTENSITÄT PRO M² ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



Kennzahlen sind für 100% unserer Anlagen in Immobilien verfügbar.

100%

Transparenz

Verfügbarkeit von ESG-Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb im Folgenden offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen verfügbar waren.

Die Abdeckungsquote bezogen auf unsere Gesamtanlagen beträgt 87%, d.h. der Grossteil unserer Anlagen wird durch diesen Bericht abgedeckt.

Wir folgen den Empfehlungen des ASIP ESG-Reporting Standards und weisen ESG-Kennzahlen für Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz aus. Neben diesen Anlagekategorien investieren wir auch in ILS (Insurance Linked Securities), Infrastruktur und ausländische Immobilien, welche aufgrund der unzureichenden ESG-Datenverfügbarkeit momentan nicht vom vorliegenden Bericht abgedeckt werden. Im Falle einer ausreichenden Verbesserung der Datengrundlage können diese allenfalls zukünftig in den Bericht aufgenommen werden.

Die Transparenzquote der abgedeckten Anlagen beträgt 94%. Dies bedeutet, dass für 94% unserer Investitionen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz ESG-Kennzahlen verfügbar sind.

Transparenzquote der abgedeckten Anlagen

94%



Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens-, Wandel- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten

Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen. Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum.

Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

Die ausgewiesenen Zahlen in diesem Bericht beziehen sich auf Werte vom 22.2.2024.

Glossar

Abdeckungsquote

Prozentualer Anteil der Gesamtanlagen gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

CO₂

CO₂ ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

CO₂e

CO₂e steht für CO₂-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

CO₂-Intensität

Beschreibt die Menge an CO₂, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂ pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO₂ pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO₂ pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO₂-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO₂-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO₂-Intensität spezifisch auf CO₂ bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO₂-Äquivalente.

CO₂-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO₂-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung). ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

Stewardship/Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

Transparenzquote

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den ESG-Kennzahlen verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) oder Lachgas (N₂O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO₂-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO₂e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO₂-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO₂-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO₂-Äquivalente gemeint ist.

Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu bewerten.

SCHLÜSSELZAHLEN


Bilanzsumme

5 727 Mio.


Aktive Mitglieder

26 763


Durchschnittliche Performance über 10 Jahre

3.98%


Technischer Zinssatz


2.25%


Rentenempfängerinnen und -empfänger

3 142


Verzinsung im Jahr 2023

2.25%


Portfoliorisiko (Volatilität)

4.27%


Gebühren für die Vermögensverwaltung


0.64%


Performance

3.48%


Gebildete Wertschwankungsreserve


32.3%


Angeschlossene Unternehmen


1 208


Deckungsgrad


104.27%


Verwaltungskosten pro Versicherten

192


10-jähriger Durchschnitt des Zinssatzes für die Verzinsung

2.525%


Transparenzrate

97.0%